

Master Korrepetition

Schwerpunktmodul I

Korrepetition mit Sängern I
Partiturspiel
Liedgestaltung I
Dirigieren/Ensembleleitung
Gesang
Historische Aufführungspraxis
Figurendramaturgie I
Konzentrationstechniken
Sprachen - Vertiefung nach Wahl I

Modulkoordination: Prof. Christfried Göckeritz

Angebot	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
Dauer	2 Sem.	
Leistungspunkte	24	
SWS	16,75	
Einsatz in Studiengängen	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul	Beginn im Studiensemester
Master Korrepetition	Pflichtmodul	1
Qualifikationsziel des Moduls	Die Vielfalt der Fächer im Modul zeigt die unterschiedlichen musikpraktischen, analytischen und weiteren (z. B. Konzentrationstechniken) Anforderungen des Berufsfeldes Korrepetition. Ziel der Ausbildung im Modul ist es, die jeweilige Besonderheit des Studiengebietes auf die Kernaufgaben eines Korrepetitors abzustimmen, nämlich selbstständiger Partner des Dirigenten zu sein im Prozess der Einstudierung und Aufführung von vornehmlich Werken des Musiktheaters.	

Korrepetition mit Sängern I				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Einzelunterricht/ Gruppenunterricht	3	3
Qualifikationsziele	Erlernen und Anwenden aller speziellen Fähigkeiten und Fertigkeiten für effektive Probenarbeit mit Sängern (Soloproben, Ensembleproben, Bühnenproben).			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • praktische Übungen mit Gesangsstudierenden • Leitung von Ensembleproben • Korrepetition bei szenischen Proben 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Master Korrepetition

Partiturspiel				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Einzelunterricht	1,5	4
Qualifikationsziele	Ziel der Ausbildung ist sicheres Partiturlesen und -spielen für alle Anforderungen in der Korrepetitionspraxis (Arbeit mit Sängern, Assistenz bei Chor- und Orchesterproben, Dirigat von vokalen und instrumentalen Ensembles).			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung von Chor- und Orchesterpartituren in hoher Schwierigkeit am Klavier • Einstudierungsarbeit aus Partituren 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Prüfung im 2. Semester.</p> <p><u>Praktische Prüfung im 2. Sem.</u> Partiturspiel von Chorpartituren, Partituren sinfonischer Werke und Werke des Musiktheaters in gehobenem Schwierigkeitsgrad Dauer: 25 min Bewertung mit einer differenzierten Note</p>			

Liedgestaltung I				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Einzelunterricht/ Gruppenunterricht	2	4
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben Kompetenz als Liedbegleiter erworben. Sie haben gelernt, in pianistischer Sorgfalt Aufmerksamkeit zu lenken auf Partnerschaft, Reflexion des Werks, Verknüpfung sprachlichen und musikalischen Denkens, Flexibilität und Spontaneität.</p> <p>Dies bewerkstelligen sie insbesondere durch die gewonnene Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ ein Klangbild zu produzieren, das dem Partner Raum lässt und gibt ○ den Klaviersatz binnendynamisch aufzufächern ○ den Klavierklang insgesamt situativ angemessen zu steuern ○ auf die Eigenheiten der Singstimme spontan zu reagieren ○ das Tempo eines Liedes gemäß sinnvoller Phrasierung zu finden und feinagogisch zu steuern ○ den jeweiligen Kompositionsstil und die zugrunde liegende Dichtung zu reflektieren ○ die jeweilige Diktion/den dramaturgischen Verlauf des Werks zu erfassen und darzustellen sowie die Vor-, Zwischen- und Nachspiele auf die sprachliche Darstellung zu beziehen ○ mit dem Sprachwiderstand (Klang der Worte) sinnvoll umzugehen ○ ihre persönliche rhythmische Impulsgabe aus dem Zusammenspiel sprachlichen und musikalischen Denkens herzuleiten. 			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsmittel erlernen und anwenden • Kenntnisse stilistischer Eigenarten der Komponisten • Kenntnisse über Dichter und Epochen der Lyrik • fremdsprachige Texte phonetisch richtig lesen, übersetzen und interpretieren • Musik des 20. und 21. Jahrhunderts nimmt im Repertoire den ihr angemessenen wichtigen Raum ein • nach Möglichkeit Arbeit mit mehreren Partnern möglichst verschiedener Stimmgattungen und -typen <p>Zu den genannten Studienzielen wird ein facettenreiches Repertoire erarbeitet, dessen Darstellung in internen Klassenstunden und Konzerten Teil der Ausbildung ist.</p>			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Master Korrepetition

Dirigieren/Ensembleleitung				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2	Einzelunterricht/ Gruppenunterricht	2	4
Qualifikationsziele	Ausbildungsziel ist es, die Fähigkeit zu erlangen, Ensembleproben, szenische Proben bzw. Instrumentalensembles innerhalb der Bühnenmusik zu leiten.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • praktische Übungen zum Erlernen des Dirigierens mit den Zielen: <ul style="list-style-type: none"> ○ sichere Führung von Ensembles ○ ausdifferenzierte Körpersprache zur Ausdrucksgestaltung • Grundsätze der Probenarbeit • Einbeziehung von Ensembles in den Unterricht 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Prüfung im 2. Semester. <u>Praktische Prüfung im 2. Sem.</u> Erarbeitung und Dirigat eines Orchester- oder Ensemblewerkes Dauer: 40 min Bewertung mit einer differenzierten Note			

Gesang				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Einzelunterricht	1,5	2
Qualifikationsziele	Ziel der Ausbildung ist es, die stimmliche Belastbarkeit durch guten Stimmsitz auszubauen und Möglichkeiten der Vokalgestaltung zu intensivieren.			
Lehrinhalte	praktische Übungen unter Einbeziehung breit gefächerter Gesangsliteratur			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Historische Aufführungspraxis				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht	3	3
Qualifikationsziele	Ziel ist es, wesentliche Erkenntnisse historischer Aufführungspraxis der jeweiligen Stilepochen zu kennen und bei eigenen Interpretationsentwürfen zu berücksichtigen.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen historischer Aufführungspraxis • Quellenforschung • instrumentenspezifische Besonderheiten beim Musizieren auf historischen Instrumenten • historische Aufführungspraxis im Kontext heutiger Interpretation 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Master Korrepetition

Figurendramaturgie I				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht	2	2
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen möglichst rasch in der Lage sein, eine eigene Auffassung von einer durchgehenden Figurendramaturgie zu gewinnen. Es gilt, Entwicklungen oder Brüche einer Figur theoretisch zu durchdringen und daraus Schlüsse für die szenische Umsetzung zu ziehen. Die wichtigsten Begriffe und Fachtermini der Operndramaturgie sind bekannt.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • exemplarisches Erarbeiten einer Figurendramaturgie anhand einer bekannten Opernpartie • theoretische Auseinandersetzung mit Opernstoffen und Rollenporträts • Repertoireerweiterung nicht nur eigener Partien • Fachtermini der Operndramaturgie • Praxisbezug herstellen (Konzeptionsgespräche, Programmhefte, andere Werke des Komponisten etc.) 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Konzentrationstechniken				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1	1
Qualifikationsziele	In dieser Lehrveranstaltung erlangen die Studierenden in theoretischen Vorträgen und praktischen Übungen die Fähigkeit zu entspannter und tiefer, dauerhafter und zielgerichtet punktueller Konzentration mit dem Ziel der Leistungssteigerung durch effektive Stressbewältigung in Proben-, Auftritts- sowie weiteren Vorspielsituationen (z. B. Probenspiel).			
Lehrinhalte	Kennenlernen verschiedener Konzentrationstechniken und Erlernung wenigstens einer Technik (z. B. autogenes Training) zur dauerhaften Stressbewältigung, Steigerung der Leistungsfähigkeit und Bewältigung von Hemmnissen, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren (öffentliches Sprechen und Musizieren)			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Sprachen - Vertiefung nach Wahl I				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	0,75	1
Qualifikationsziele	Diese Veranstaltung schafft die Möglichkeit, vertiefte Sprachkompetenz zu erlangen. Ziel ist, die Sprache im Kunstbereich anwenden zu können.			
Lehrinhalte	praktische Übungen unter der besonderen Berücksichtigung der phonetischen Eigenheiten der jeweiligen Sprache			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			